

Kölner Tage Arbeitsrecht 2017

Arbeitsrecht im Zeitalter von Industrie und Arbeitsrecht 4.0

27. und 28. April 2017 in Köln

Tagungsleitung



Dr. Susanne Clemenz

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Partnerin, T/S/C Fachanwältin für Arbeitsrecht, Gütersloh



Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Preis

Universität zu Köln

Themen

- ▶ Die „Neuregelung“ des Arbeitnehmerbegriffs – tauglich für eine moderne Arbeitswelt?
- ▶ Mitbestimmung in Konzernen und Unternehmen mit Matrixstrukturen
- ▶ Betriebsverfassungsrecht und digitaler Betrieb
- ▶ Mitbestimmung bei technischen Einrichtungen
- ▶ Aktuelle Rechtsfragen zum Betriebsübergang
- ▶ Das Entgelttransparenzgesetz
- ▶ Die Reform des Arbeitnehmerüberlassungsrechts
- ▶ Rechtliche Grenzen des Arbeitszeitrechts
- ▶ Arbeitsrechtliche Herausforderungen der Datenschutzgrundverordnung

Teilnehmerkreis

Rechtsanwälte, Fachanwälte für Arbeitsrecht, Personalleiter, Justiziarer aus Unternehmen, Verbandsjuristen

Kölner Tage Arbeitsrecht 2017

Tagungsziel

Die Betriebe stehen aktuell vor den größten Herausforderungen seit Jahren. Hauptgrund hierfür ist die zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt. Hiermit verbunden sind neue Beschäftigungsformen, die eine Anpassung der betrieblichen und gesetzlichen Regelungen an die tatsächlichen Gegebenheiten erfordern. Konkret sind etwa das Arbeitszeitrecht und die Mitbestimmung betroffen. Neben diesem unter dem Schlagwort „Industrie 4.0“ diskutierten Phänomen sorgt auch der Gesetzgeber für gesteigerten Beratungsbedarf: Insbesondere das reformierte AÜG, das geplante Entgelttransparenzgesetz und die EU-DSGVO stellen neue Anforderungen. Die Kölner Tage greifen diese zentralen Fragen auf, liefern Antworten und bieten eine Plattform, um sich zu diesen wichtigen Themen auszutauschen.

Referenten



Prof. Dr. Martin Franzen

Ludwig-Maximilians-Universität München



Dr. Johannes Heuschmid

Stellvertretender Leiter, Hugo Sinzheimer Institut für Arbeitsrecht, Frankfurt



Prof. Dr. Mark Lembke, LL.M. (Cornell)

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Attorney-at-Law (New York), Partner, GREENFORT, Frankfurt am Main



Dr. Nathalie Oberthür

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht, RPO Rechtsanwälte, Köln



Dr. Barbara Reinhard

Partnerin, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf



Dr. Marcus Richter

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner, GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten, Köln



Prof. Dr. Claudia Schubert

Ruhr-Universität, Bochum



Prof. Dr. Jens M. Schubert

Leuphana Universität Lüneburg, Leiter der Abteilung Recht und Rechtspolitik in der Bundesverwaltung der Vereinigten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Berlin



Dr. Ralf Steffan

Rechtsanwalt, Mediator, Partner, Holthausen Maaß Steffan, Köln

Donnerstag, 27.4.2017

9.30 Uhr

Die „Neuregelung“ des Arbeitnehmerbegriffs – tauglich für eine moderne Arbeitswelt?

Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Preis

- ▶ Analyse der Zentralnorm des § 611a BGB
- ▶ Abgrenzung zu Werkvertrag, Dienstvertrag, Arbeitnehmerüberlassung
- ▶ Auswirkungen auf das Sozialrecht?
- ▶ Neue Arbeitsformen und alter Arbeitnehmerbegriff?
- ▶ Konkurrenz zum unionsrechtlichen Arbeitnehmerbegriff

10.30 Uhr

Mitbestimmung in Konzernen und Unternehmen mit Matrixstrukturen

Prof. Dr. Claudia Schubert

- ▶ Betriebsabgrenzung und Betriebszugehörigkeit von Arbeitnehmern
- ▶ Zuständigkeit der betriebsverfassungsrechtlichen Gremien in Anpassung der Betriebsverfassung nach § 3 BetrVG – Gestaltungsmöglichkeiten und ihre Grenzen
- ▶ Besonderheiten bei Anwendung des Mitbestimmungsrechts (insbes. Einstellung, Versetzung)

11.30 Uhr

Kaffeepause

12.00 Uhr

Betriebsverfassung und digitaler Betrieb

Dr. Marcus Richter

- ▶ Betriebsbegriff im digitalen Zeitalter
- ▶ Betriebsratswahl und Betriebsratstätigkeit im digitalen Betrieb
- ▶ Moderne Arbeitsplatzmodelle: Desk-Sharing, Mobile Office & Co.
- ▶ Arbeitszeitmodelle im digitalen Betrieb vs. Arbeitszeitgesetz
- ▶ IT-Nutzung im Betrieb: BYOD, GPS und Cyber Security
- ▶ Neue Arbeitsformen: Crowdfunding und Crowdsourcing

13.00 Uhr

Mittagessen

Donnerstag, 27.4.2017

14.15 Uhr

Betriebliche Mitbestimmung und Industrie 4.0

Dr. Susanne Clemenz/Dr. Johannes Heuschmid

- ▶ Digitale Arbeitswelt als soziotechnisches System – Arbeitsorganisation, Technik, Weiterbildung
- ▶ Arbeitnehmer „4.0“: qualifiziert, motiviert, kreativ, kooperativ und selbstorganisiert
- ▶ „Vernetzte Mitbestimmung“ – Fordert die digitale Arbeitswelt eine Neuausrichtung alt hergebrachter Mitbestimmungsprozesse
- ▶ Beteiligungsrechte des Betriebsrats : Motor oder Knockout für Industrie 4.0
- ▶ § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG oder der leise Weg von der betrieblichen in die unternehmerisch strategische Mitbestimmung

15.15 Uhr

Aktuelle Fragen zum Betriebsübergang

Dr. Ralf Steffan

- ▶ Betriebsübergang im „betriebsmittelarmen“ Betrieb
- ▶ Die Zuordnung von Arbeitnehmern
- ▶ Gestaltungsmöglichkeiten versus Umgehung
- ▶ Die Fortgeltung von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen
- ▶ Die unmögliche Informationspflicht?
- ▶ Die unendliche Geschichte des Widerspruchsrechts

16.15 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Moderne Arbeitszeitrecht (Reform des ArbZG und des TzBfG)

Dr. Barbara Reinhard

- ▶ Gesetzliche Rahmenbedingungen der Arbeitszeitflexibilisierung
- ▶ Taugliche Praxismodelle
- ▶ Selbstbestimmung versus Direktionsrecht

Prof. Dr. Jens M. Schubert

- ▶ Ausgangsbefund
- ▶ Neue Anforderungen
- ▶ Reichweite des Arbeitnehmerbegriffs
- ▶ Läge in der Absenkung von Arbeitsschutzstandards durch Tarifverträge eine Stärkung der Tarifautonomie?

17.30

Plenums- und Podiumsdiskussion

18.15 Uhr

Ausklang des ersten Tages beim Kölschen Buffet

Freitag, 28.4.2017

9.00 Uhr

Flexibler Personaleinsatz: AÜG-Reform 2017

Prof. Dr. Mark Lembke, LL.M. (Cornell)

- ▶ Verbot des Kettenverleihs
- ▶ (Wieder-)Einführung einer Überlassungshöchstdauer
- ▶ Ausnahmslose Geltung von Equal-Pay nach neun bzw. 15 Monaten
- ▶ Offenlegungspflichten und Verbot verdeckter Arbeitnehmerüberlassung
- ▶ Widerspruchsrecht des Leiharbeitnehmers
- ▶ Verbot des Einsatzes von Leiharbeitnehmern als Streikbrecher
- ▶ Berücksichtigung von Leiharbeitnehmern bei Schwellenwerten im Einsatzbetrieb oder -unternehmen
- ▶ Privilegierung der Arbeitnehmerüberlassung „im öffentlichen Dienst“

10.00 Uhr

Gesetzentwurf zur Förderung der Entgelttransparenz zwischen Männern und Frauen – Entgelttransparenzgesetz

Dr. Nathalie Oberthür

- ▶ Definition wesentlicher Grundsätze zum Gebot der Entgeltgerechtigkeit und zu gleicher oder gleichwertiger Arbeit
- ▶ Verpflichtung zur benachteiligungsfreien Ausgestaltung von Entgeltsystemen
- ▶ Verpflichtung zum Schutz vor entgeltbezogener Benachteiligung
- ▶ Einführung eines individuellen Auskunftsanspruchs in Betrieben ab 200 Mitarbeitern, bezogen auf das Grundgehalt und zwei weiterer Entgeltbestandteile einer vergleichbaren Kollegengruppe
- ▶ Aufforderung zur Einführung eines Prüfverfahrens zur Entgeltgerechtigkeit mit Berichten zur Entgeltstruktur in Betrieben ab 500 Mitarbeitern
- ▶ Einführung einer Berichtspflicht für lageberichtspflichtige Unternehmen ab 500 Mitarbeitern zum Stand der Gleichstellung und Entgeltgerechtigkeit („comply or explain“)
- ▶ Stärkung der Rechte des Betriebsrats bei der Wahrnehmung des Auskunftsanspruchs

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Datenschutz-Grundverordnung

Prof. Dr. Martin Franzen

- ▶ Geltungsbereich der Datenschutz-Grundverordnung
- ▶ Grundprinzipien der Datenschutz-Grundverordnung
- ▶ Regelungsspielraum der EU-Mitgliedstaaten im Bereich des Beschäftigtendatenschutzes
- ▶ Was wird aus § 32 BDSG?
- ▶ Ausgewählte Problemfelder des Beschäftigtendatenschutzes

12.30 Uhr

Podiums- und Plenumsdiskussion

13.00 Uhr

Ende der Tagung

Termine

[] 27. und 28. April 2017

9.30 – 18.15 Uhr und 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Hilton Cologne

Marzellenstraße 13–17, 50668 Köln

Tel.: +49 221 13071-0

Seminar-Nr. 5900.17.2205.0

Zimmerreservierungen

Für Teilnehmer an den Kölner Tagen Arbeitsrecht steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis (EZ/ÜF 149,- €) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Tagungshotel vor.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränken, Mittagessen und Abendveranstaltung 980,- € (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über **10 Zeitstunden** zum Nachweis Ihrer Fortbildung gem. § 15 FAO.

AGB

Unsere vollständigen AGB finden Sie unter www.otto-schmidt.de/agb

Infotelefon



Frau Angelika Horwat
hilft Ihnen gerne weiter.
0221 93738-656

[] Ich melde mich zu den Kölner Tagen Arbeitsrecht am 27. und 28. April 2017 an.

[] Ich abonniere Ihren kostenlosen Seminar-Newsletter via E-Mail.

Anmeldung ▶ Fax 0221 93738-969
seminare@otto-schmidt.de · www.otto-schmidt.de/seminare

Name/Vorname

Beruf/Position

Zweitkarte: Name/Vorname

Zweitkarte: Beruf/Position

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift



ISBN 978-3-504-42694-1
119,00 €